

Modul	Compliance Management Compliance Management
Modulnummer	W516 [BWM 2.2.2 (2. FS, PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Dozierende	Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (1 SWS Vorlesung 3 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	90 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Prüfungsdauer: 120 Minuten Wichtigung: 66.67% Prüfung Präsentation Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 33.33%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Medienform	-
Lehrinhalte/Gliederung	<p>I. Allgemeiner Teil: Bedeutung und Organisation von Compliance</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung 2. Erfordernis eines Compliance-Management-Systems 3. Anforderungen an ein Compliance-Management-System, insbes. nach IDW PS 980 <p>II. Besonderer Teil: Compliance-Anforderungen auf ausgewählten Rechtsgebieten</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verbraucherschutzrecht 2. Produkthaftungs- und –sicherheitsrecht 3. Arbeitsrecht 4. Wettbewerbsrecht (UWG, GWB) 5. Immaterialgüterrecht (MarkenG, PatG, UrhG) 6. Gesellschaftsrecht, insbes. Corporate Governance 7. Insolvenzrecht 8. Bank- und Kapitalmarktrecht, Versicherungsrecht 9. Datenschutz- und Datensicherheitsrecht 10. Wirtschaftsstraf- und -ordnungswidrigkeitenrecht, Korruptionsschutz 11. Steuerrecht 12. Außenwirtschaftsrecht

Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <p>- Die Studierenden kennen Bedeutung und Organisation von Compliance und deren besonderen Aspekte in verschiedenen Rechtsgebieten.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>- Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, zur Schadensvermeidung und -vermeidung die für Führungskräfte in Unternehmen relevanten rechtlichen Vorgaben des Wirtschaftsrechts festzustellen und einzelfallbezogen anzuwenden. - Sie sind befähigt, Risiken zu erkennen und vorsorgende Maßnahmen gegenüber den Rechtsfolgen des wirtschaftsbezogenen Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts einzuleiten.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenz</p> <p>- Die Studierenden gestalten selbstbestimmt und selbstorganisiert Lern- und Arbeitsprozesse, schätzen die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten realistisch ein und entwickeln diese gezielt weiter.</p>
Zulassungsvoraussetzung	-
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und im öffentlichen Wirtschaftsrecht werden empfohlen
Literaturhinweise	<p>Lehrbücher sind jeweils in der aktuellen Auflage zu verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bay/Hastenrath (Hrsg.), Compliance-Management-Systeme, München (C.H. Beck) - Behringer (Hrsg.), Compliance kompakt, Berlin (Erich Schmidt Verlag) - Eckert, Praxiswissen Compliance, Freiburg (Haufe) - Fissenewert (Hrsg.), Compliance für den Mittelstand, München (C.H. Beck) - Grützner/Jakob, Compliance von A – Z, München (C.H. Beck) - Hauschka/Moosmayer/Lösler (Hrsg.), Corporate Compliance, München (C.H. Beck) - Hauschka (Hrsg.), Formularbuch Compliance, München (C.H. Beck) - Inderst/Bannenberg/Poppe (Hrsg.), Compliance: Aufbau – Management – Risikobereiche, Heidelberg u.a. (C.F. Müller) - Moosmayer, Compliance: Praxisleitfaden für Unternehmen, München (C.H. Beck) - Teichmann (Hrsg.), Compliance, München (C.H. Beck) - Umnuß, Corporate Compliance Checklisten, München (C.H. Beck) <p>Corporate Compliance Zeitschrift (CCZ), München (C.H. Beck), seit 2008</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	-
Hinweise	-
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlich orientierten Masterprogrammen
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	